



Protokoll Stadtrat Kloten

Datum 23. August 2011

Archiv B4.1.3 Einzelne Gesuche und Aufnahmen // B3.3.4 Parlamentarische Vorstösse generell sas

Thema **Christoph Fischbach (SP); Postulat Präventionsmassnahmen gegen Littering, Antrag an GR zur Abschreibung**

Beschluss-Nr. 112-2011

1. Postulat

Am 30. November 2010 reichte Gemeinderat Christoph Fischbach ein Postulat betreffend „Präventionsmassnahmen gegen Littering“ ein:

Postulat: Präventionsmassnahmen gegen Littering

Sehr geehrter Herr Präsident

Der Stadtrat wird aufgefordert, Präventionsmassnahmen gegen Littering zu ergreifen

Begründung:

Das Littering ist unbestritten ein Problem. Um diese Problematik zu lösen bedarf es unter anderem präventive Massnahmen. Wir schlagen vor, dass der Stadtrat präventive Massnahmen ergreift. Eine Möglichkeit sind sogenannte Clean-Up-Days. Die Stadt kann z.B. in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Schulen diese Aktionen durchführen und so, viele Jugendliche und die Klotener Bevölkerung für das Thema sensibilisieren. Vor Jahren wurde bereits einmal solch ein Clean-Up-Day mit Erfolg durchgeführt. Ebenso gibt es viele weitere Präventionsmassnahmen, welche Sinn machen. Der Stadtrat wird gebeten, diese zu prüfen und Umzusetzen.

Ebenfalls wird der Stadtrat in diesem Zusammenhang aufgefordert, sich zu überlegen, ob diese Clean-Up-Days die bisherigen Umwelttage ersetzen könnten, welche viele Klotener Vereine bisher durchführen müssen.

Wir hoffen auf eine wohlwollende Prüfung unserer Anliegen.

2. Formelles

Das Postulat ist eine Aufforderung an den Stadtrat, eine Angelegenheit, die in den Aufgabenbereich der Gemeinde fällt, zu prüfen. Das Postulat wurde an der Sitzung des Gemeinderates vom 18. Januar 2011 behandelt und dem Stadtrat zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen.

3. Behandlung des Postulates

Am 1. Oktober 2010 reichte die junge SVP, vertreten durch Gemeinderätin Tina Kasper und Silvan Eberhard, eine Petition mit 457 Mitunterzeichner/innen „Für eine saubere Flughafenstadt“ ein, welche sich ebenfalls mit der Littering-Problematik beschäftigt.

Bereits vor diesen Vorstössen hatte die Stadt Kloten mit der Ausarbeitung eines „Littering-Konzeptes“ begonnen. Der Postulent und die Petitionäre wurden deshalb in die laufenden Arbeiten im Rahmen einer Arbeitsgruppe einbezogen.

Aus diesen Arbeiten resultierte ein umfangreiches Littering-Konzept, welches der Stadtrat an seiner Sitzung vom 23. August 2011 genehmigte. Das Littering-Konzept umfasst auch regelmässige „Fötzel-Aktionen“ der Vereine.

Erste Massnahmen aus dem Littering-Konzept werden bereits im Herbst 2011 umgesetzt, die präventiven, medienwirksameren Massnahmen starten im Frühjahr 2012.

Beschluss:

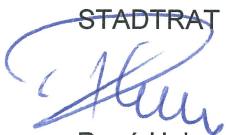
1. Dem Gemeinderat wird die Abschreibung des Postulates Christoph Fischbach beantragt.

Mitteilungen an:

- Gemeinderat
- Christoph Fischbach, Rätchengässli 28, 8302 Kloten
- Priska Seiler Graf, Stadträtin
- Marc Osterwalder, BL Lebensraum + Sicherheit

Für Rückfragen ist zuständig: Marc Osterwalder, Leiter Bereich Lebensraum + Sicherheit,
Tel. 044/815 12 33, marc.osterwalder@kloten.ch

STADTRAT KLOTEN



René Huber
Präsident



Thomas Peter
Verwaltungsdirektor